



Sammlung Theaterzettel

Don Juan

Mozart, Wolfgang Amadeus

1866-12-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

1876.



Nr. 49. Mittwoch, den 26. Dezember 1866.

DON JUAN.

Romantische Oper in 2 Abtheilungen, Musik von Mozart.

Don Juan	Herr Becker.
Don Pedro	Herr Knapp.
Donna Anna, dessen Tochter	Frau Michaelis-Nimbs
Donna Elvira	Frau Ulrich-Kohn.
Don Ottavio	Herr Frankl.
Leporello, Don Juan's Diener	Herr Ditt.
Masetto, Bauernbursche	Herr Schlosser.
Berline, Bauernmädchen	Frau Wlezel.
Bauern und Bäuerinnen. Musikanten. Bediente.	

Der Text der Gesänge ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 3 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Krank: Herr Kreuttner. Fräul. Klär.

Eintrittspreise:

Sperresitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Reserve-Loge des 2. Ranges hint. Raum --	fl. 48 kr.
Sperresitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 kr.	Parterre	fl. 48 kr.
Sperresitze im Parquet	1 fl. 24 kr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	fl. 30 kr.
		Gallerie-Loge	fl. 24 kr.
		Gallerie	fl. 12 kr.

Billette zu den Sperresitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Borgemerkte Billets sind am Montag, 24. Dezember abzuholen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herr J. G. Schirmer Firma: J. G. Zwickler (Universitätsplatz daselbst).

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 10 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.*)	
" 9 " 30 " " " Mannheim " Frankenthal und Worms.*)	
" 10 " 10 " " " Mannheim " Heidelberg.	
Nachts 12 " 45 " " " Mannheim " Heidelberg.	

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.

Bekanntmachung.

Zur Vermeidung von Unglücksfällen, welche durch das Herabfallen schwerer Gegenstände in das Parterre entstehen können, werden die verehrlichen Theaterbesucher gebeten, für die Folge Operngläser u. dgl. nicht auf die Brüstung der Logen zu legen und überhaupt bei deren Gebrauch die größte Vorsicht beobachten zu wollen.

Mannheim, den 18. Dezember 1866.

Großh. Hoftheater-Comité.